Nach einer kurzen Erläuterung durch die Verwaltung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat folgenden

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die dem Protokollbuch des Rates als Anlage Nr. 689 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2001 vom 25.10.2000.
2. Der Rat beschließt folgende neue Gebührensätze ab 01.01.2001:

Schmutzwassergebühren

- Vollanschlussgebühr	6,34 DM/m ³
- Vollanschlussgebühr für Verbandsmitglieder	2,46 DM/m ³
- Teilanschlussgebühr mit Klärschlammabfuhr	6,60 DM/m ³
- Kleineinleitergebühr mit Klärschlammabfuhr (normal)	4,29 DM/m ³
- Kleineinleitergebühr mit Klärschlammabfuhr (Biograben)	2,98 DM/m ³
- Gebühr für die Abfuhr abflussloser Gruben	1,85 DM/m ³
und 116,00 DM/Abfuhr	

Niederschlagswassergebühren

- für abflusswirksame Flächen	1,68 DM/m ²

3. Mehr- oder/ und Minderausgaben/ -einnahmen sind beim Rechnungsabschluss durch Rücklagenentnahme oder -zuführung auszugleichen.
4. Der Überschuss der Gebührennachkalkulation 1999 in Höhe von 82.484,40 DM wird zur Minderung des Gebührenbedarfs in die Gebührenkalkulation 2001 eingestellt.
5. Der Rat beschließt den dem Protokoll als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Klärschlammabfuhr vom 10.12.1999

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bezug nehmend auf die Diskussionen im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vom 07.11.00 stellt Stv. Vogel abschließend nochmals fest, dass der Fremdwasseranteil von 2.600.000 m³ viel zu hoch ist und die Verwaltung sich zum Ziel setzen sollte, den Fremdwasseranteil möglichst auf die Hälfte zu reduzieren.

Im Anschluss an eine eingehende Diskussion sichert die Verwaltung eine detaillierte Prüfung zu.